SECURITY
Klaus Lussnig, Industrial Automation
www.scada.online

Ei-Ei-OT:
Sicherheit + Sicherheit gibt Sicherheit!

Wer stottert denn da? Schnelle Auflösung hier – FAT / SAT:

- Sicherheit für Betreiber zum Prozess der Wartung und Instandhaltung
- Sicherheit für Maschinen- und Anlagenlieferanten
- Sicherheit gegen schädliche Manipulation und Angriffe

Die Uhr lässt sich nur schwer zurückdrehen. Die rasante Zunahme von Remote Access, bzw. Fernwartung auf die Anlagen, ebenso die vielen Datenverbindungen des IIoT für Predictive Services in der Cloud und Dienstleistungen, sind zwingend notwendig in der Gewährleistung, da bekanntermaßen Produktionsanlagen mit dem Internet verbunden sind. Fakt: Die Folgen der Zunahme von Cyberangriffen sind nur ein klarer Beweis.

Die Betreiber versuchen den Air-Gap wieder zu erlangen. Unterstützung vor Ort mit geprüften Engineering Workstations ist beim Kräftemängel sehr teuer geworden. Neue Programmierungen und Softwareupdates lassen sich nicht in alle Ewigkeit aufschieben. Für die Betreiber eine schwierige Situation ohne Fernwartung, die Kosten für das benötigte Equipment und schnelle Vor- Ort-Verfügbarkeit von Fachleuten zu minimieren. Aus betrieblicher Sicht ist eine UNABHÄNGIGE Aufnahme und Anzeige im Leitstand, wer wann was auf der Anlage gemacht hat, gefordert. Vertrauen gut, Kontrolle besser.

Für die Lieferanten sind die Abnahmen bei Lieferung, die Dienstleistungen zur Unterstützung, aber auch die adhoc Tätigkeiten in der Gewährleistung bei Problemen, mit Personal vor Ort, kaum mehr zu erfüllen. Eine detaillierte Darstellung der Geräte und Systeme, inklusive der Kommunikationen und genutzten Protokolle, vereinfachen diese Tätigkeiten sehr. Änderungen von Dritten und Fehler werden unmittelbar angezeigt. Innerhalb kürzester Zeit stehen Asset-Dokumentation und ein logischer Netzstrukturplan zur Verfügung.

Nicht zuletzt kommen die Anforderungen zur Cyberresilienz und Security vom Gesetzgeber, den Eigentümern und Kunden hinzu. Die vermehrten, sehr erfolgreichen Angriffe zeigen, dass die aktuellen Risikobetrachtungen schnell zu überdenken sind. Systeme zur Angriffserkennung und im Schadensfall zur Forensic sind mehr als nur notwendig.

Die kontinuierliche Security-Betrachtung und Risikominimierung ergeben Einsparpotentiale für Lieferanten und Betreiber. Sämtlich aktuelle Informationen für die mehrmals jährliche, notwendige Risikoanalyse müssen mit wenig Aufwand zur Verfügung stehen. So sind die Anforderungen für ALLE Parteien mit den verschiedenen Anforderungen einfach umsetzbar.

Also: keine faulen Eier in der Ei-Ei-OT, sondern 3x Sicherheit auf einen Streich!

In Kooperation mit Acht-Werk
www.acht-werk.de
www.irma-box.de